

Heimat BLUDENZ

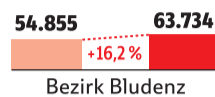
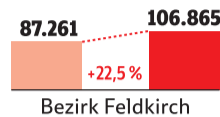
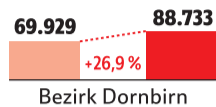
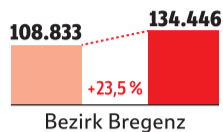
2021

soll die Sanierung des Dachs des Museums Großes Walsertal in Sonntag erfolgen. Diese war ursprünglich bereits für dieses Jahr vorgesehen.

Einwohnerentwicklung nach Bezirken

Stichtag 30. Juni

2008
2018



QUELLE: WKO

Willkommen, kleiner Sonnenschein!

Zümra Su Kocer
aus Rankweil



28. Oktober 2020

Meine Eltern, **Döndü** und **Mehmet Kocer**, freuten sich sehr, als ich um 10.24 Uhr im Landeskrankenhaus Feldkirch mit 4090 g und 52 cm das Licht der Welt erblickte.

Cedric Marte Zerlauth
aus Göfis



29. Oktober 2020

Mit zarten 2410 g und 44 cm kam ich um 12.49 Uhr im LKH Feldkirch zur Welt. Mit Ronja und meinen Eltern **Alessandra Marte** und **Jerome Zerlauth** wohne ich in Göfis.

Hermine Burtscher
aus Bludenz



11. November 2020

Mathilda und Frederik freuten sich mit meinen Eltern **Julia** und **Johannes Burtscher** über meine Geburt im Landeskrankenhaus Bludenz. Ich wiege 3215 g und bin 54 cm groß.

Ihr Baby in der VN-Heimat



Wenn Sie möchten, dass Ihr Baby in der VN-Heimat erscheint, können Sie uns Ihr Babyfoto mit Text (Gewicht, Größe, Namen der Eltern, Geburtsort usw.) direkt schicken: heimat.bludenz@vn.at

Tennisschläger wurden erstmals in der neuen Halle geschwungen

Aufblasbare Tennistraglufthalle des TC Bludenz wurde erstmals bespielt.

BLUDENZ Es war ein langwieriges Projekt, das nun endlich eine Umsetzung fand. Im April 2018 fanden die ersten Planungen und Vorbesprechungen für eine aufblasbare Tennistraglufthalle statt. „Es gab auch vereinsintern Kritiker. Aber der Vorstand steht nun geschlossen hinter dem Projekt“, betont **Kurt Tschofen**, Präsident des Tennisclub Bludenz. Die Halle steht inzwischen direkt auf den Tennisplätzen, die während des Sommers bespielt werden. Es ist ein auffallendes Gebäude, das aber durchaus harmonisch in die umgebenden Liegenschaften passt. Mit der Errichtung der aufblasbaren Traglufttennishalle werden die Sportstätten in Bludenz sehr sinnvoll ergänzt.

Fernsehtauglich ausgeleuchtet

Die Halle wird durch eine Drehtür betreten, was in Zeiten von Corona von Vorteil ist, denn jeder Spieler oder Gast muss einzeln eintreten. Was sogleich auffällt, ist die Größe und Helligkeit der Halle. Mittels LED-Licht von 750 Lux wird die neue Halle nun auch fernsehtauglich ausgeleuchtet. „Auch wenn die Beleuchtung nur zur Hälfte eingeschaltet ist, erzielen wir eine bessere Beleuchtung als bei einem billigeren Anbieter“, erklärt Kurt Tschofen. Es gibt zwei Arten von aufblasbaren Traglufttennishallen, nämlich eine Glatthaut-Halle oder eine seilgestützte Halle. Der Tennisclub Bludenz hat sich für die zweite Möglichkeit entschieden: „Die Seile bilden Vierecke auf der Oberfläche. Dadurch entstehen Einzelfelder, die sehr vorteilhaft für den Schallschutz sind.“ Bei der Planung wurde sehr gut auf eine möglichst energieschonende Nutzung geachtet. „Wir wollen mit so wenig Energie wie nötig die gewünschte Temperatur erzielen. Die Tennisplätze werden den ganzen Sommer über mit Wasser bespritzt, da sammelt sich sehr viel Feuchtigkeit



Aktuell darf die neue Halle nur von (Spitzen-)Sportlerinnen genutzt werden, die auch international aktiv sind.

an. Die Halle steht jetzt wie eine Käseglocke über diesen Plätzen. Unsere Techniker haben jedoch das Schwitzen der Oberfläche gut im Griff. Auch das Beheizen bildet eine Herausforderung, das ist ein Prozess, bis wir genau wissen, wie wir die gewünschte Temperatur

erreichen“, ergänzt der innovative Tennispräsident.

Derzeit nur Spitzensport

Am vergangenen Freitag war es dann soweit, die Halle wurde erstmals durch **Mia Liepert** und **Sydney Stark** bespielt. Aufgrund der

aktuellen Covid-Situation dürfen momentan allerdings nur Spitzensportler, das bedeutet Tennisspieler, die vor dem Lockdown an internationalen und nationalen Bewerbungen teilgenommen haben, trainieren. Mit dem Vorarlberger Tennisverband wurde eigens dafür ein Covid-19-Präventionskonzept erstellt. „Wir hoffen, dass die Maßnahmen bald wieder gelockert werden. Das Tennisspielen hat in den letzten Jahren einen Boom erlebt, wir haben sehr viele neue Mitglieder, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Bei Einzelspielen auf den Plätzen ist die Gefahr einer Ansteckung mit Covid-19 kaum gegeben“, führt Tschofen weiter aus. In der neuen 3-Feld-Halle wird auf Sand gespielt, was nicht nur bei jugendlichen Spielern für Begeisterung sorgt: „Gerade ältere Tennisspieler bevorzugen das Spielen auf Sand, denn Sand gibt nach, was beispielsweise bei Knieproblemen von Vorteil ist.“ **BI**



Vor wenigen Tagen ist die futuristisch anmutende Traglufthalle auf der Tennisanlage in Bludenz „gelandet“.

UMFRAGE Was sagen Sie zur neuen Tennistraglufthalle?



Die neue Traglufttennishalle ist einfach super! Hier herrschen ideale Trainingsbedingungen für Jugendliche und Erwachsene. Ich erachte die Erweiterung um drei Plätze als sehr sinnvoll und bin überzeugt, dass das Angebot gut angenommen wird. **Tobias Stark**, 48 Jahre, Bürs



Ich finde es cool, auch im Winter auf Teppich und Sand spielen zu können. Viele internationale Turniere werden auf Sand gespielt. Die neue Halle bietet für uns eine ideale Möglichkeit, auch während der Wintermonate zu trainieren. **Mia Liepert**, 16 Jahre, Bludenz



Die Nachfrage und die absehbare Auslastung der neuen Halle bestätigen uns, dass die Notwendigkeit eines solchen Angebots für die gesamte Region mehr als gegeben ist. Wir freuen uns sehr, dass unser Konzept aufgeht und die Halle so gut angenommen wird. **Kurt Tschofen**, 57 Jahre, Bludenz



Es ist voll fein, dass wir neben der bisherigen Tennishalle nun auch eine weitere Möglichkeit zum Training haben. Es ist ein gutes Gefühl, auch während der kalten Jahreszeit auf Sand trainieren zu können. Allerdings fand ich es heute ein wenig warm. **Sydney Stark**, 13 Jahre, Bürs